

1.Frauenhaus

Erweiterter Fragebogen 2014

Anzahl Jungen ab 12 Jahren (bezieht sich ausschließlich auf die Fälle, wo die Frau bzw. Mutter ohne den Jungen im Frauenhaus aufgenommen wurde)			2014	
insgesamt, die nicht im Frauenhaus leben			3	
die weiterhin beim gewalttätigen Ehemann/Partner leben			3	
die bei Freunden der Mutter leben			0	
die bei anderen Verwandten leben			0	
die nach § 42 SGB VIII i. R. Inobhutnahme in einer Schutzeinrichtung der Jugendhilfe leben			0	
die in einer anderen Einrichtung i. R. Jugendhilfe leben			0	
sonstige			0	
unbekannt			0	
Erwerbstätigkeit der Frau vor dem FH Aufenthalt <i>Doppelnennung möglich</i>				
Vollzeit erwerbstätig			2	
Teilzeit erwerbstätig			5	
Zeitweise erwerbstätig			0	
Arbeitslos SGB I			0	
Arbeitslos SGB II			32	
Arbeitslos SGB XII			6	
Nicht erwerbstätig / kein Leistungsbezug			9	
In Ausbildung/Umschulung/Studium			2	
Rentnerin			1	
Erziehungsurlaub			1	
Sonstiges			0	
unbekannt			2	
Überwiegende Beschäftigung während des Aufenthaltes der Frau im FH <i>Doppelnennung möglich</i>				
Beschäftigungsmaßnahme/Integrationsjob (JC)			0	
Vollzeitbeschäftigung			2	
Teilzeitbeschäftigung			5	
Zeitweise erwerbstätig			0	
In Ausbildung/Umschulung/Studium			1	
ohne Erwerbstätigkeit			48	

			2014	
Anzahl der Frauen die zu Bürozeiten abgewiesen werden und deren Gründe?				
insgesamt			570	
davon akute Krisenfälle			305	
Anzahl der Ablehnungen aufgrund:				
Kein Platz frei			439	
Sonstige Gründe - davon:			131	
psychische Beeinträchtigung (Erkrankung)			3	
kein behindertengerechter Zugang			4	
Suchtproblematik/Suchterkrankung			3	
Frauen mit mehr als drei bzw. fünf Kindern			39	
aufgrund Mitnahme Jungen über 12 Jahre			6	
Sonstiges			70	
Ablehnungsgründe aus Sicht der Frauen				
Aufgrund des Eigenanteils am Tagessatz			4	
Kein eigenes Zimmer			2	
Anzahl der Frauen i. R. der nachgehenden Beratung und Begleitung nach Aufenthalt im FH und deren erbrachten Leistungen <i>Mehrfachnennung möglich - gesamt: 30 Frauen</i>				
Beratung und Begleitung in der Übergangszeit			30	
Fortführung der im Frauenhaus begonnenen Hilfen			26	
Fortführung der Zusammenarbeit mit Sozial- und Jugendamt			24	
Hausbesuche			2	
Gruppenangebote für ehemalige Bewohnerinnen und Kinder zur weiteren Stabilisierung und zum Erfahrungsaustausch (Ehemaligentreffen)			4	
telefonische Beratung			30	

Im Berichtszeitraum lebten 56 Frauen im 1. Frauenhaus